



# BURGDORF LIVE

## VERANSTALTUNGEN, KUNST, KULTUR UND VEREINSLEBEN



### Termine im Juli

■ **Bis Sonntag, 4. August**  
**Ausstellung „Pop, Pille und Proteste – die 1960er Jahre“**  
 Stadtmuseum, Schmiedestr. 6  
 Öffnungszeiten: sonnabends und sonntags, 14–17 Uhr  
 Eintritt frei

■ **Bis Sonntag, 4. August**  
**Experimentierausstellung „Wissen ist Macht“**  
 KulturWerkStadt, Poststr. 2  
 Öffnungszeiten: sonntags, 14–17 Uhr  
 Eintritt frei

■ **Bis Sonnabend, 14. Juli**  
**Fotografie-Ausstellung**  
 mit Arbeiten von Christian von Alvensleben  
 Magdalenenkapelle  
 Öffnungszeiten: sonnabends, 14–17 Uhr, Eintritt frei

■ **Sonntag, 7. Juli, 6 bis 15 Uhr**  
**Wohltätigkeitsflohmarkt der CDU**  
 auf dem Schützenplatz

■ **Sonntag, 7. Juli, 14 Uhr**  
**Stadtführung: Magdalenenfriedhof**  
 Treffpunkt an der Kapelle VVK: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, Tel: 05136-1862

■ **Sonntag, 7. Juli, 14 Uhr**  
**Naturkundliche Fahrradtour des NABU**  
 Anmeldungen erbeten unter Telefon: 05136-7918

■ **Sonntag, 7. Juli, 14.30 Uhr**  
**Führung für Sehbehinderte in der Sechzigerjahre-Ausstellung**  
 Stadtmuseum, Schmiedestr. 6

Anmeldung erbeten unter Telefon: (05136) 1862, Eintritt frei

■ **Samstag, 13. Juli, 14.30 Uhr**  
**Führung in der Sechzigerjahre-Ausstellung**  
 Thema: Von Gastarbeitern, Farbfernsehern und einem Ausflug zum Mond – Arbeit und Technik in den 1960er Jahren  
 Stadtmuseum, Schmiedestr. 6  
 Eintritt frei

■ **Freitag, 19. Juli, bis Sonntag, 21. Juli**  
**Weinfest auf dem Spittaplatz**  
 ■ **Sonnabend, 20. Juli, 8 bis 13 Uhr**  
**Pferde- und Hobbytiermarkt**  
 Pferdemarktplatz am Kleinen

Brückendam  
 Eintritt frei

■ **Sonnabend, 20. Juli, ab 10 Uhr**  
**City-Samstag**  
 Innenstadt  
 Eintritt frei

■ **Sonntag, 21. Juli, 14 Uhr**  
**Literarische Führung in der Sechzigerjahre-Ausstellung**  
 Stadtmuseum, Schmiedestr. 6  
 Eintritt frei

■ **Sonntag, 28. Juli, 14.30 Uhr**  
**Führung in der Sechzigerjahre-Ausstellung**  
 Thema: Roter Punkt und kurzer Rock – Wie Mode und Protest Ausdruck einer Zeit wurden  
 Stadtmuseum, Schmiedestr. 6  
 Eintritt frei

### Flohmarkt zum Oktobermarkt

Der dritte Tag des Stadtfestes Oktobermarkt beginnt traditionell mit dem Großflohmarkt in der Altstadt rund um die Schmiedestraße. In diesem Jahr ist der Termin am Sonntag, 6. Oktober. Wer gebrauchte, gut erhaltene Dinge verkaufen möchte, erhält die Standkarten ab dem 8. Juli bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862.

Der Veranstaltungsbereich ist ab 7 Uhr geöffnet. Die Kontrollstelle befindet sich in der Neuen Torstraße/Ecke Hannoversche Neustadt. Für die Zufahrt kann nur die Hannoversche Neustadt genutzt werden. Alle anderen Zufahrten sind gesperrt. Nach dem Entladen muss das mitgeführte Fahrzeug sofort vom Marktgelände entfernt werden. Für die Standplätze gilt eine Aufbauzeit von 7 bis 8 Uhr. Standplätze, die bis 8 Uhr nicht besetzt sind, werden anderweitig vergeben.

### Anmeldung zum Spargellauf

Ein Höhepunkt des Stadtfestes Oktobermarkt ist der Spargellauf, zu dem Hobby-Läufer aller Altersklassen eingeladen sind. Er findet am Sonnabend, 5. Oktober, statt. Der Kinderlauf beginnt um 14 Uhr auf der Aue-Brücke an der Poststraße. Die Hauptläufe über 2.500 Meter, 5.000 Meter und 10.000 Meter sowie das Nordic Walking starten um 14.20 Uhr an gleicher Stelle.

Wer teilnehmen möchte, wählt auf der Internetseite [vburgdorf.de](http://vburgdorf.de) den Menüpunkt „Spargellauf“ aus und klickt dort auf den Link „Anmeldung“. Dort besteht die Auswahlmöglichkeit zwischen „Einzelanmeldung“ für einzelne Personen und „Sammelanmeldung“ für Vereine, Firmen und Organisationen.

**NEUSCHAUBURG**  
 Tel. 05136/45 53 [www.neuschauburg.de](http://www.neuschauburg.de)

**DAS STILVOLLE KINOERLEBNIS**

## Streifzug durch die Sechziger

Ausstellung „Pop, Pille und Proteste“ im Stadtmuseum

Im Stadtmuseum an der Schmiedestraße ist noch bis zum 4. August die Ausstellung „Pop, Pille und Proteste – die 1960er Jahre“ zu sehen. Sie öffnet jeweils sonnabends und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Besucher können sie auf eigene Faust erkunden oder sich einer Führung anschließen. Ein Rundgang beginnt am 29. Juni um 14.30 Uhr. Die nächsten Termine sind dann die Themenführung „Von Gastarbeitern, Farbfernsehern und einem Ausflug zum Mond“ am 13. Juli ab 14.30 Uhr, eine Literarische Führungen am 21. Juli ab 14 Uhr sowie die Themenführung „Roter Punkt und kurzer Rock“ am 28. Juli ab 14.30 Uhr.

Außerdem wird am 7. Juli ab 14.30 Uhr eine Führung für Sehbehinderte angeboten. Dafür ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer (05136) 1862 oder per E-Mail an [schubert-vvburgdorf@gmx.de](mailto:schubert-vvburgdorf@gmx.de) erforderlich.



Die Ausstellung über die Sechzigerjahre beleuchtet auch das Leben vor Ort in Burgdorf. Foto: Archiv

Die Ausstellung beleuchtet die die Sechzigerjahre aus unterschiedlichen Perspektiven. Einerseits richtet sie den Fokus auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen wie die Studentenproteste, die Einführung

der Pille als neues Verhütungsmittel, die Mondlandung und den Kalten Krieg. Andererseits zeigt sie auf, wie sich das Leben vor Ort in Burgdorf und Hannover gestaltete. Dabei reicht das Themenspektrum von Modetrends, Mu-

sik und Kultur über Freizeitaktivitäten, Urlaubsfahrten und zeittypische Wohnungseinrichtungen bis hin zur Kommunalpolitik.

Kooperationspartner der Ausstellung ist das Historische Museum Hannover, das zurzeit wegen langwieriger Sanierungsarbeiten über keine eigenen Räume verfügt. Unter dem Motto „Geschichte unterwegs“ präsentiert es sich in dieser Zeit an unterschiedlichen Orten. Die Ausstellung in Burgdorf ist in Zusammenarbeit mit dem Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV), dem Förderverein Stadtmuseum und der Stadt entstanden.

■ Eine Übersicht über alle Veranstaltungen gibt ein Begleitflyer, der zu den Öffnungszeiten im Stadtmuseum erhältlich oder auf der Internetseite [www.vvburgdorf.de](http://www.vvburgdorf.de) abrufbar ist.

## Experimentierwerkstatt für junge Forscher

Ausstellung in der KulturWerkStadt läuft bis zum 4. August / Sonntags finden Workshops statt

Die Experimentierausstellung „Wissen ist Macht!“ lädt auch in den Sommerferien zum Entdecken und Erforschen ein. Sie ist noch bis zum 4. August in der KulturWerkStadt, Poststraße 2, zu sehen. Jeweils sonntags bietet das Team vom Jugend- und Kulturhaus JohnnyB. von 14 bis 17 Uhr einen Workshop an.

Die Besucher können dabei selbst naturwissenschaftliche Phänomene erforschen, die ihnen im Alltag immer wieder begegnen. Die Experimente eröffnen einen spielerischen Zugang zu den Themen und sind besonders für Kinder und Familien geeignet. Gefördert wird die Ausstellung von der Stadtparkasse Burgdorf und der Region Hannover.

Am 30. Juni öffnet das Malatelier nach dem Vorbild des deutschen Pädagogen Arno Stern, der Ende der 1940er Jahre die erste Malschule für Kinder in Paris eröffnete. Dabei kann jeder Teilnehmer seine eigene Farb- und Bilderwelt entdecken und dafür unterschiedliche Materialien und Arbeitsflächen nutzen. Auch eine Farbschleuder kommt zum Einsatz.

Mit den Grundlagen der Elektrotechnik befassen sich die Workshops am 7. Juli. Die teilnehmenden Tüftler bauen Schaltungen auf einem Steckbrett auf. Mit mehreren Bausätzen werden diverse Experimente durchgeführt. Mitma-



Kinder können sich kreativ betätigen und dabei Neues entdecken. Foto: VVV

chen können Jugendliche ab 14 Jahren oder jüngere Kinder in Begleitung eines Erwachsenen.

Um „Chemie im Alltag“ geht es bei den Experimenten am 14. Juli. Das Team des JohnnyB. führt mit den Besuchern Rotkohl- und Luftballonexperimente durch, zeigt auf, wie Milchfarben entstehen, und zeichnet den Weg der Käseherstellung nach.

Am 21. Juli unternehmen die Teilnehmer einen Streifzug durch die Welt der Geowissenschaft. Da-

bei erhalten sie Einblicke in die Entstehungsursachen eines Erdbebens und dessen Auswirkungen. Zudem erfahren sie, welche Rolle ein Seismograph bei der Beobachtung der Erdverwerfungen spielt.

Seifenblasen in allen Variationen entstehen beim Workshop am 28. Juli. Das Team vom JohnnyB. vermittelt dabei verschiedene Techniken zur Erzeugung perfekter Blasen und stellt dafür geeignete Seifenlaugen und Hilfsmittel vor. Dabei lernen die Kinder Wis-

enswertes über die Physik hinter den schillernden Kugeln. Sie erfahren, warum Seifenblasen rund sind und welche Faktoren ihre Größe und Stabilität beeinflussen.

Zum Abschluss der Experimentierwochen in der KulturWerkStadt bauen die Teilnehmer am 4. August propellerbetriebene Lampen. Angetrieben von Kerzen drehen sie sich um sich selbst und werden aus Materialien wie einer Blechdose, einem Kupferrohr und Tonpapier angefertigt.

**Für dich am Start!**

**Die neue Sparkassen-Card (Debitkarte). Eine für alles - egal, was du vorhast.**  
 Mehr auf [ssk-burgdorf.de](http://ssk-burgdorf.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**

**Stadtparkasse Burgdorf**

Hannoversche Allgemeine + **Marktspiegel**

präsentieren in der

**KulturWerkStadt** Poststraße 2, Burgdorf

**Wissen**

**Experimentierausstellung**

**ist Macht!**

KulturWerkStadt  
 Öffnungszeiten:  
 Sonntag  
 von 14.00 bis 17.00 Uhr

**2. Juni bis 4. August 2024**